

Wandlung

Eine Skulptur aus Eschenholz deren Ausformung auf zwei verschiedene Weisen gelesen werden kann.

1. Das Wirkens von Paulus. Beginnend am oberen Ende der Skulptur mit dem Berufungserlebnis der Blendung. Danach folgte ein bewegtes Leben als Völkerapostel. Geblieben sind die sieben Briefe an die von ihm gegründeten Glaubensgemeinschaften. Sie sind Zeugen einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Christlichen Glauben und die daraus resultierende Verwurzelung der Gemeinschaft zu Paulus zu Gott. In der Skulptur formal übertragen als Stützen die das bewegende Werk in Balance halten.

2. Die Stützen im untersten Bereich der Skulptur bilden einen Raum der als Ort der Ruhe zur Rückbesinnung auf seine Wurzeln dienen kann. Dieser ist hilfreich für den Menschen in seiner Auseinandersetzung mit dem Glauben wie mit dem Leben selbst. Das Streben nach einem erfüllten Leben führt meist in vielen Bögen zum Ziele. Dort angelangt bringt es Zufriedenheit und Momenten des Glücks, die, wer weis, aus der Verbindung zum Jenseits des irdischen Daseins herrufen. So sind wir wieder am Ausgangspunkt der ersten Lesart, wir sehen am obersten Ende der Skulptur die Durchdringung der Materie, als Verbindung zur mystischen Transzendenz.

Idee und Umsetzung, Adrian Bütikofer, 2012 - www.adrian-buetikofer.ch

Dimensionen: Länge 80 cm x Breite 50 cm x Höhe 340 cm
Material: Eschenstamm, gebrannt und mit Ölfarbe lasierend bemalt
Sockel aus Eisenblech 10mm, Länge 105 cm x Breite 95 cm